

Martin Kaufhold

Interregnum

2. Auflage

Inhalt

Geschichte kompakt	VII
Einleitung	1
I. Das Interregnum: Ein Überblick	3
1. Abgrenzungen	3
2. Der römisch-deutsche König	4
3. Könige des Interregnums	6
4. Das Ende der Staufer	7
5. Die Herrschaft nach dem Ende der Staufer	9
II. Die Entscheidung: Friedrich II. und die Päpste 1239–1250	11
1. Papst Gregor IX. und Kaiser Friedrich II.	11
2. Innozenz IV.	13
3. Die Wahl Heinrich Raspes 1246	16
4. Die Wahl Wilhelms von Holland 1247	17
5. Das Ende Friedrichs II.	18
6. Das schwierige staufische Erbe	19
III. Das Königtum Wilhelms von Holland	22
1. Wilhelms Lage um 1250	22
2. Die Braunschweiger Nachwahl 1252	23
3. Wilhelms Agenda	26
4. Wilhelms Politik in Holland und Flandern	29
5. Wilhelm allein auf dem Thron	31
6. Bilanz	33
IV. Der Rheinische Städtebund 1254–1256/57	35
1. Übersicht	35
2. Bündnisprobleme	38
3. Initiativen für eine Königswahl 1256	40
4. Die Struktur des Rheinischen Städtebundes	41
5. Ein offenes Bündnis	46
V. Die Doppelwahl 1256/57	50
1. Die Suche nach einem geeigneten Kandidaten	50
2. Alfons von Kastilien und Richard von Cornwall als Kandidaten für den deutschen Thron	53
3. Die Königswahlen	56
4. Die dynastische Vorgeschichte der Wahlen	58
5. Die Rolle des Geldes bei der Wahl von 1257	62
6. Das Wahlverfahren	64

VI. Aufgaben und Schwierigkeiten der Herrschaft	68
1. Die Macht der Könige	68
2. Die Grenzen königlicher Macht	71
3. Die Methoden der Herrschaft	75
VII. Die deutschen Fürsten 1256–1272	79
1. Die Kritik des Bischofs von Olmütz	79
2. Könige und Fürsten	81
3. Der Erzbischof von Köln	82
4. Wittelsbachsche Politik	85
5. Fürstliche Königswahlpläne und die Reaktionen König Richards	87
6. Konsens	90
VIII. Die europäische Dimension des deutschen Thronstreites	93
1. Sizilien	93
2. Grundzüge	95
3. Kastilien	97
4. Johann von Avesnes	98
5. Die Politik Ludwigs IX.	100
6. Die Rebellion der englischen Barone	101
7. Verhandlungsverfahren	104
IX. Die Rolle der Kirche im Interregnum	107
1. Der Streit um die Kirchenhierarchie	107
2. Die Führung der Kirche in der Praxis	111
3. Die Probleme der Kurie nach 1245	115
4. Kirchliche Entscheidungsverfahren	119
5. Eine Pfarrerwahl in Wetzlar	121
X. Die Wahl Rudolfs von Habsburg 1273	123
1. Die Wahl Rudolfs – Befund und Problem	123
2. Der Tod Richards von Cornwall und die Ereignisse des Jahres 1272	124
3. Konkrete Wahlvorbereitungen	126
4. Die Straßburger Wahlerzählung	129
5. Ein päpstlicher Wahlbefehl?	130
6. Fragen	130
7. Die Antworten der Quellen	131
8. Rudolf von Habsburg und Ottokar von Böhmen	133
9. Königswahl und politische Integration	137
10. Die Kandidatur Philipps III. von Frankreich	138
XI. Die politische Ordnung Deutschlands im Interregnum – ein Resümee	140
Auswahlbibliographie	143
Personen- und Sachregister	149